

Bereit für die Zukunft?

Basierend auf dem Modell „V-I-S-E®“ analysiert Christian Sittenthaler von CS Managementberatung aus Kirchberg-Thening Unternehmen bezüglich ihrer künftigen Stabilität und Flexibilität.

„Ein Unternehmen kommt auf die Welt, war am Anfang neugierig und hat sich gut entwickelt“, beschreibt Sittenthaler die Ausgangssituation. Nach und nach sinke die Fähigkeit, Neues anzunehmen und dafür Altes über Bord zu werfen. „Flexibilität und Innovationskraft werden von Sicherheitsdenken und Kompetenz-Querelen verdrängt“, so der geprüfte Unternehmensberater.

Modell macht Soft Facts für Firmen messbar

„Für Führungskräfte und Unternehmer ist es sträflich, diese Wandlungsprozesse nicht zu kennen. So übersieht man den kritischen Punkt, wo sich die

Flexibilitätskurve mit der Sicherheitskurve schneidet – und es mit Wendigkeit und Innovationskraft vorbei ist“, skizziert Sittenthaler.

„Dass für den Erfolg von Unternehmen einzig die Zahlen und theoretischen Prognosen maßgeblich sind, glaubt heute keiner mehr“, sagt Sittenthaler, der seit 2013 selbstständig ist. Man beschäftigt sich auch mit den Soft Facts im Unternehmen. „Hier wird der Wunsch der Unternehmen nach messbaren Zahlen und Fakten immer lauter“, erläutert der Managementberater.

Diesen Wunsch nach Messbarkeit erfülle laut Sittenthaler das „V-I-S-E®“-Modell (Vision, Integration, System und Ergebnis): Weiche Faktoren wie das Denken



© Wodicka

und Fühlen der Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt. Neben einer Einschätzung von Erfolgsaussichten beinhaltet „V-I-S-E®“ eine Anleitung für den Erfolgskurs.

► www.cs-managementberatung.com

